



4. Januar 2022

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

## Epiphaniastag in Sachsen

### Gottesdienste und musikalische Andachten zu Epiphaniastag

DRESDEN - Das Epiphaniastag am Donnerstag, 6. Januar, wird in den evangelischen Kirchen in Sachsen mit Gottesdiensten und musikalischen Andachten gefeiert. Es ist eines der ältesten christlichen Feste und erinnert an den Besuch der Weisen aus dem Morgenland bei Jesus an der Krippe. Jesu Geburt symbolisiert das Erscheinen Gottes in der Welt, das am Epiphaniastag (Epiphaniastag, griechisch für „Erscheinung“) von Christen auf der ganzen Welt gefeiert wird.

Da der 6. Januar in Sachsen kein Feiertag ist, finden viele Andachten und Gottesdienste am Abend statt. In einigen Orten in Sachsen wird das Epiphaniastag traditionell mit ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Oft wird es auch am darauffolgenden Sonntag thematisch aufgegriffen. Die langjährige Tradition, zu Epiphaniastag die Krippenspiele erneut aufzuführen, kann in diesem Jahr coronabedingt nur in wenigen Kirchen umgesetzt werden. In allen Gottesdiensten und Andachten gelten die aktuellen Corona-Regelungen, u.a. Abstand, FFP2-Maskenpflicht in Innenräumen, kürzere Dauer, reduzierter Gemeindegesang sowie die 3G-Regelung.

Am Epiphaniastag-Fest wird die Kollekte in den Gottesdiensten traditionell für das Evangelisch-Lutherische Missionswerk Leipzig gesammelt. Mitarbeitende des Leipziger Missionswerks feiern in diesem Jahr gemeinsam mit der Kirchengemeinde Großrückerswalde einen Gottesdienst am Epiphaniastag-Tag.

### Ausgewählte Gottesdienste zu Epiphaniastag

In der Leipziger Thomaskirche wird am 6. Januar in einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr Johannes Lang in das Amt des Thomasorganisten eingeführt. In der Nikolaikirche predigt Pfarrer Stief in einem Gottesdienst um 17:00 Uhr, der musikalisch von Mirjam Kaufmann (Querflöte) und Markus Kaufmann (Orgel) ausgestattet wird. In der Universitätskirche St. Pauli wird um 18:00 Uhr in der Universitätsvesper O. Messiaen „La Nativité du Seigneur“ aufgeführt. An der Orgel musiziert Daniel Beilschmidt, eine Meditation spricht der Pfarrer und Lyriker Christian Lehnert. In der Bethlehemgemeinde findet um 18:00 Uhr ein Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit der Aufführung eines Gregorianischen Chorals durch die Schola St. Petri statt. Zu einem ökumenischen Gottesdienst zur Rückkehr der Sternsinger wird in Zedlitz bei Borna um 17:00 Uhr eingeladen.

In der Dresdner Martin-Luther-Kirche wird am 6. Januar um 18.00 Uhr zu einem Epiphaniastag-Gottesdienst mit Kindergottesdienst eingeladen. Im Gemeindezentrum Gorbitz findet um 19:30 Uhr ein Gottesdienst zu Epiphaniastag für alle Gemeinden des Kirchspiels Dresden West mit einer szenischen Lesung mit V. Funke "Da war kein Raum in der Herberge" statt. Zu einem Ökumenischen Gottesdienst lädt die Laurentiuskirchengemeinde gemeinsam mit der katholischen Gemeinde um 19.30 Uhr in die St.-Markus-Kirche in Dresden-Pieschen ein. In der Loschwitzer Kirche wird um 17.00 Uhr das Krippenspiel der Kurrende nochmals aufgeführt. In der Kirche in Bühlau findet die Aufführung des Krippenspiels der Jugend um 19.00 Uhr statt.





4. Januar 2022

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

In Chemnitz wird um 18.00 Uhr zu einer Vesper mit Musik und weihnachtlichem Weihrauch in die St.-Jakobikirche und um 19:30 Uhr zu einem Abendgottesdienst in die Schloßkirche eingeladen. Jeweils um 19:00 Uhr werden Krippenspiele in den Gottesdiensten in Kleinolbersdorf und Zschorlau erneut aufgeführt. Den Epiphaniastag-Gottesdienst in Großrückerswalde um 19:30 Uhr gestalten Mitarbeitende des Leipziger Missionswerkes zusammen mit der Kirchengemeinde. Direktor Ravinder Salooja wird zu Gast sein und über die weltweiten Beziehungen der sächsischen Kirchengemeinden zu den Partnerkirchen in Indien, Tansania und Papua-Neuguinea berichten.

In der Maria- und Martha-Kirche Bautzen findet um 18:00 Uhr ein Gottesdienst zu Epiphaniastag statt, in dem Sabine Kowillik (Sopran) und Michael Vetter (Orgel) musizieren. In Großröhrsdorf wird um 18.00 Uhr zu einer Epiphaniastagfeier mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde eingeladen, in Rennersdorf zur selben Zeit zu einem Gottesdienst mit den Konfirmanden. In Hörnitz gestaltet der Jugendchor Großschönau den Gottesdienst um 19:00 Uhr musikalisch aus.

Weitere Gottesdienste am Epiphaniastag finden Sie unter <https://www.evlks.de/aktuelles/alle-nachrichten/nachricht/epiphaniastag-in-sachsen/>

### Hintergrund

Der Ursprung von Epiphaniastag liegt in der Weihnachtsgeschichte. Durch Jesus in der Krippe erscheint Gott in der Welt. Nach dem Matthäus-Evangelium zeigt ein Stern am Himmel den Weisen aus dem Morgenland den Weg zu Jesu Geburtsort. Epiphaniastag ist eines der ältesten kirchlichen Feste, das heute noch in den östlichen orthodoxen Kirchen als Weihnachtsfest begangen wird. Zu Epiphaniastag, das auch Heilige Drei Könige oder Dreikönigstag genannt wird, ziehen Kinder nach katholischem Brauch als Sternsingerinnen und Sternsinger singend von Haus zu Haus und sammeln Spenden für Hilfsprojekte. Nach dem Epiphaniastag folgt die mehrwöchige Epiphaniastzeit, die bis Anfang Februar kurz nach Lichtmess reicht.

